



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Values and Attitudes Education for Inclusive Europe

2019-1-BE02-KA201-060238

Thema	FREIHEIT, RELIGIONSFREIHEIT
Bilder	<div data-bbox="607 848 1131 1455" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="269 1499 1542 1667">Religiöse Symbole von links nach rechts, von oben nach unten: Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Bahá'í-Glaube, Eckankar, Sikhismus, Jainismus, Wicca, Unitarischer Universalismus, Shinto, Taoismus, Thelema, Tenrikyo und Zoroastrismus</p> <p data-bbox="269 1680 1230 1759">Von Pass a Method - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0 <a href="https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25255735">https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25255735</a></p>
Titel	RELIGIONSFREIHEIT IN DER EUROPÄISCHEN UNION

<b>Details:</b>	<p><b>Ziel:</b></p> <p>Ziel der Unterrichtseinheit ist es, die Schüler über die EU-Rechtsvorschriften zur Religionsfreiheit zu informieren und eine Haltung des gegenseitigen Verständnisses und der religiösen Toleranz zu fördern.</p> <p><b>Lernerfolge:</b></p> <p><b>Am Ende dieser Einheit werden Schülerinnen und Schüler in der Lage sein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ die rechtlichen Bestimmungen der EU bezüglich der Religionsfreiheit zu kennen;</li><li>▪ die Rolle der Religionsfreiheit in demokratischen Gesellschaften zu verstehen;</li><li>▪ selbst eine Haltung des Respekts, des Verständnisses und der Toleranz gegenüber den religiösen Überzeugungen und Praktiken anderer zu entwickeln, da die Religionsfreiheit in der EU ein grundlegendes Menschenrecht ist;</li></ul> <p><b>Verwandte Begriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Religionsfreiheit, Glaube, Spiritualität, Säkularismus, Menschenrechte, Europäische Verträge</li></ul>
<b>Wie diese Einheit durchzuführen ist:</b>	<p><b>Aktivitäten:</b></p> <p><b>1) Vorbereitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vor der Stunde könnte die Lehrkraft Arbeitsblätter für die Klasse vorbereiten, auf denen die Zitate und Leerstellen für Kommentare zu finden sind;</li><li>• Zu Beginn der Unterrichtsstunde stellt die Lehrkraft das Thema, die Lernziele und die Art und Weise, wie die Ziele verfolgt und erreicht werden sollen, vor;</li><li>• Vorstellung des Materials und der Webressourcen, Anleitung der SchülerInnen zu deren Nutzung</li></ul>

- Die wichtigsten Lernmethoden anbieten: Lernen auf Arbeitsblättern, Erkundung von Medien und E-Learning-Ressourcen, Erklärungen, Diskussionen..

## 2) Lernaktivitäten

- Die SchülerInnen betrachten die Bilder und bestimmen, welche Religionen oder spirituellen Bewegungen die Bilder repräsentieren;
- Die SchülerInnen lesen die Zitate laut vor und äußern sich zur Bedeutung der Worte;
- Die SchülerInnen lesen den Text des VAEIE-Moduls "Freiheit", 2.4 "Die Entwicklung der Gesetzgebung in den EU-Gesetzen und den nationalen Gesetzen" (mit Auszügen von Paragraphen)
- Die Lehrkraft und die Schülerinnen und Schüler erarbeiten gemeinsam einige wichtige Haltungen, die für einen harmonischen und fruchtbaren Dialog zwischen allen Mitgliedern der Gesellschaft notwendig sind, unabhängig von ihren spirituellen Überzeugungen oder der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion

## 3) Lernzielsicherung und Transfer

- Die Lehrkraft schlägt der Klasse vor, sich näher mit dem Thema Religionsfreiheit zu befassen und empfiehlt ihnen geeignete Lesequellen.

### Material: 1) Bilder und Zitate (Lernanreize)

- *Betrachten und Kommentieren der folgenden Abbildungen:*



[St. James Church](#) - Own work, Christmas Eve 2004, St. James' Church (Episcopal), New York



Von Zakaryaamr at the English-language Wikipedia, CC BY-SA 3.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6949467>



Von Steven Gerner - Flickr: Holi / Festival of Colors 2013, CC BY-SA 2.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=29394145>

- Lesen und kommentieren Sie folgende Zitate (von Wikiquote - Freedom of Speech:  
[https://en.wikiquote.org/wiki/Freedom\\_of\\_speech](https://en.wikiquote.org/wiki/Freedom_of_speech)):

**"Als wir, Konstantin und Licinius, Kaiser, in Mailand eine Unterredung hatten und gemeinsam über das Wohl und die Sicherheit des Gemeinwesens berieten, schien es uns, dass unter den Dingen, die der Menschheit im Allgemeinen nützen, die Verehrung der Gottheit unsere erste und größte Aufmerksamkeit verdiene, und dass es angemessen sei, dass die Christen und alle anderen die Freiheit haben sollten, der Art der Religion zu folgen, die jedem von ihnen am besten erscheint; [... Und wir hielten es für angebracht, in den Dingen, die euch anvertraut wurden, so zu verfahren, damit ihr begreift, dass die Nachsicht, die wir den Christen in religiösen Dingen gewährt haben, weitreichend und bedingungslos ist, und damit ihr gleichzeitig erkennt, dass die offene und freie Ausübung ihrer jeweiligen Religion auch allen anderen gewährt wird, ebenso wie den Christen. Denn es ziemt sich für den geordneten Staat und die Ruhe unserer Zeit, daß jeder nach**

**seiner Wahl die Gottheit verehren darf; und wir wollen die Ehre, die einer Religion oder ihren Anhängern gebührt, in keiner Weise schmälern."**

Konstantin der Große, Edikt von Mailand verkündet religiöse Toleranz im Römischen Reich, erlassen von Konstantin und Licinius – Zitiert nach: The Ante-Nicene Fathers (1886) editiert von Alexander Roberts and James Donaldson, Vol. 7, S. 320

**"Ich bin für die Religionsfreiheit & gegen alle Versuche, eine legale Vorherrschaft einer Sekte über eine andere herbeizuführen, für die Pressefreiheit und gegen alle Verstöße gegen die Verfassung, die darauf abzielen, mit Gewalt und nicht mit Vernunft die Beschwerden oder Kritiken, ob berechtigt oder unberechtigt, unserer Bürger gegen das Verhalten ihrer Vertreter zum Schweigen zu bringen."**

Thomas Jefferson, in einem Brief an Elbridge Gerry (26. Januar 1799); übs. nach: The Writings of Thomas Jefferson, Memorial Edition (ME) (Lipscomb and Bergh, editors), 20 Vols., Washington, D.C., 1903-04, Vol. 10, p. 78

**"Das Gebot der Stunde ist nicht eine Religion, sondern gegenseitiger Respekt und Toleranz der Anhänger der verschiedenen Religionen. Wir wollen nicht die starre Linie erreichen, sondern die Einheit in der Vielfalt. Jeder Versuch, die Traditionen, die Auswirkungen der Vererbung, des Klimas und des sonstigen Umfelds zu beseitigen, ist nicht nur zum Scheitern verurteilt, sondern ein Sakrileg. Die Seele der Religionen ist eine einzige, aber sie ist in eine Vielzahl von Formen gehüllt. Letztere werden bis zum Ende der Zeit fortbestehen."**

Übs. nach: Mahatma Gandhi, as quoted in Madhya Pradesh (India), Goel, S. R., Niyogi, M. B. (1998). Vindicated by time: The Niyogi Committee report on Christian missionary activities. ISBN 9789385485121 (citing Religious Liberty, pp. 267-268: Bates.) PART III CHAPTER I. – RELIGIOUS LIBERTY IN OTHER COUNTRIES

**"Wenn Gläubige das Gefühl haben, dass ihr Glaube trivialisiert und ihr wahres Selbst durch eine Gesellschaft kompromittiert wird, die religiösen Imperativen kein besonderes Gewicht einräumt, liegt ihr Problem nicht darin, dass**

**Säkularisten antidemokratisch sind, sondern dass die Demokratie antiabsolutistisch ist."**

Übs. nach: Ellen Willis, "Freedom from Religion," The Nation (19. Februar 2001)

**2) Lesematerial (Lernressourcen)**

- <https://vaeie.eu/ecourses/enrol/index.php?id=11>, VAEIE-Modul „Freiheit“
- <https://vaeie.eu/ecourses/mod/page/view.php?id=175>, VAEIE-Modul „Freiheit“, 2.4 Legislative evolution - if it is the case - in EU laws and national laws (with extracts paragraphs)
- [https://en.wikipedia.org/wiki/Freedom\\_of\\_religion#Early\\_laws\\_and\\_legal\\_guarantees\\_for\\_religious\\_freedom](https://en.wikipedia.org/wiki/Freedom_of_religion#Early_laws_and_legal_guarantees_for_religious_freedom), Early laws and legal guarantees for religious freedom in Europe
- <https://www.un.org/en/about-us/universal-declaration-of-human-rights>, Universal Declaration of Human Rights, Art.18 (right to freedom of thought, conscience and religion)
- <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:12012P/TXT>, EU Charter of Fundamental Rights, Art. 10 (Freedom of thought, conscience and religion)

**3) Arbeitsblätter, Kreide oder Stifte, Tafel, Notizbücher und Smartphones, optional Smartboard oder Projektor**

<b>Kategorie</b>	Flexibel (Klassenzimmer / online / e-learning)
<b>Zielgruppe</b>	14 – 18-Jährige / Sekundarstufe
<b>Zugehörige Schulfächer:</b>	Deutsch, Ethik, staatsbürgerliche Erziehung, Europastudien, Englisch als Zweitsprache, Humanwissenschaften

*This publication has been created with the financial support of the European Union through the Erasmus+ Programme. It reflects only the author's view and the National Agency and the European Commission are not responsible for any use that may be made of the information it contains.*